

7 Schritte zur Haus- und Straßensammlung

1

Schülerinnen und Schüler als Sammler gewinnen

...ist gar nicht so schwer, wenn man ihnen erklärt, worum es geht: den Erhalt von Kriegsgräberstätten als Mahnmale für den Frieden! Dies kann durch eine betreuende Lehrkraft ebenso geschehen wie durch einen unserer Ehrenamtlichen oder Mitarbeiter der Geschäftsstelle in Oldenburg. In einer leider begrenzten Zahl von Schulen können wir direkt in 45-minütigen Einheiten den Volksbund vorstellen und für unsere Arbeit werben. [Hier](#) finden Sie Materialien, die Sie für die Vorstellung unseres Vereins nutzen können.

Interessant für Schüler: Wer sich an der Sammlung beteiligt, kann im Anschluss vom Kreisvorsitzenden (i. d. R. Landräte oder Oberbürgermeister) unterschriebene **Urkunden** erhalten, mit denen ehrenamtlicher Einsatz bescheinigt wird und die sich bei Bewerbungen als sehr hilfreich erwiesen haben. Zudem dürfen die Schüler entscheiden, ob sie **10%** des von ihnen gesammelten Geldes behalten möchten. Alternativ kann dieses Geld auch in eine Klassen- oder Projektkasse gezahlt werden.

2

Materialien bestellen – Checkliste ausfüllen

Für das Sammeln brauchen Sie Materialien wie bspw. Sammeldosen oder Sammellisten. Je nach Menge können Sie diese Materialien bei uns in der Geschäftsstelle in Oldenburg bestellen. Dazu füllen Sie am besten die dazugehörige Checkliste aus und senden die Datei an bv-weser-ems@volksbund.de

3

Sammelroute und Sammelzeitraum festlegen

Der offizielle Zeitraum der Haus- und Straßensammlung geht vom 1. September – 15. Dezember desselben Jahres. Traditionell wird der Sammelzeitraum um den Volkstrauertag Mitte November gelegt.

Bei der Suche nach einer Sammelroute informieren wir bzw. unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter in Ihrer Nähe Sie darüber, wo bei Ihnen vor Ort evtl. bereits gesammelt wird bzw. wo Ihre Schüler sammeln gehen könnten (idealerweise in ihren Heimatgemeinden bzw. – bei größeren Ortschaften und Städten – in den Straßenzügen um ihr Elternhaus herum).

5

Sammelgelder einsammeln

Vereinbaren Sie mit Ihren Schülern einen Termin, an dem alle Sammelteams ihre Dosen bei Ihnen bzw. im Sekretariat abliefern. In einigen Fällen zählen Lehrkräfte den Doseninhalt selbst aus, in anderen machen dies Gemeinden oder unsere Geschäftsstellen. Dies legen wir vorher gemeinsam fest.

6

Das gesammelte Geld überweisen

Bitte tragen Sie die **jeweiligen Bruttoergebnisse** in die gelbe Kontrollliste ein, die Sie zusammen mit den Sammel Listen erhalten (falls Sie die Dosen nicht öffnen, dient die gelbe Liste nur als Überblick über Anzahl und Nummerierung der Sammel Listen, die Sie von uns bekommen haben. In jedem Fall benötigen wir auch diese gelbe Liste von Ihnen zurück). Falls gewünscht, ziehen Sie vom Gesamtergebnis den Anteil der Schüler von 10% ab. Sollten Sie die Dosen auszählen, überweisen Sie die restliche Summe bitte auf unser Konto:

Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN DE94 2805 0100 0000 4176 91

Das Bargeld kann also von Ihnen selbst eingezahlt werden. Falls das bei Ihrer lokalen Bank nicht möglich sein sollte, bieten wir an, das Geld für Sie einzuzahlen. Dazu müsste der Betrag zu unserer Geschäftsstelle nach Oldenburg gebracht oder ein Übergabetermin bei Ihnen vor Ort abgemacht werden.

Die Dosen dürfen Sie natürlich gerne für die Sammlung im kommenden Jahr behalten.

Wichtig: Sammelnde Schüler müssen mindestens 14 Jahre alt sein und sind während ihrer Sammeltätigkeit versichert.

7

Urkunden und Ehrungen

Nach der Sammlung senden Sie uns einfach die Namen der Schüler, die gesammelt haben und wir lassen Ihnen die Urkunden zu kommen. Die Überreichung der Urkunden kann im Rahmen einer Ehrungsveranstaltung stattfinden. Falls gewünscht können dabei auch Vertreter des Volksbundes anwesend sein.

Sollten Sie sich dafür entscheiden, die Haus- und Straßensammlung an Ihrer Schule zu betreuen, steht unsere Geschäftsstelle jederzeit für Rückfragen zur Verfügung.